

Antrag

Initiator*innen: Mathias Schmitz (KV Pinneberg)

Titel: Ä2 zu A25Neu: Rente mit Zukunft - gerecht und solidarisch

Antragstext

Von Zeile 63 bis 65:

Konkret fordern ~~wir~~ Bündnis 90/Die Grünen eine ~~Anhebung~~ der Beitragsbemessungsgrenze ~~von 8.050€ auf 12.000€~~, sodass auch höhere Einkommen in vollem Umfang beitragspflichtig werden.[Leerzeichen]

Von Zeile 131 bis 132:

Dieser Antrag wird gemeinsam mit dem Landesvorstand der ~~GRÜNEN~~ JUGEND SH eingebracht

Begründung

Die Beitragsbemessungsgrenze dient dem alleinigen Zweck, hohe Einkommen und Vermögen von einer den mittleren Einkommen gleichwertigen Finanzierung der sozialen Sicherungssysteme freizustellen. Einkünfte oberhalb der Beitragsbemessungsgrenze werden bei der Finanzierung der sozialen Sicherungssysteme nicht berücksichtigt.

Nicht die Einzahlung in die Rentenkasse sollte gedeckelt werden, sondern die Auszahlung aus dieser. Zumal erhebliche Anteile z.B. der Rentenzahlungen aus

dem Bundeshaushalt finanziert werden. Hierzu sollte eine großzügige Rentenobergrenze äquivalent der Beitragsbemessungsgrenze eingeführt werden.

Unterstützer*innen

Florian Juhl (OV Pinneberg), Regina Flesken (KV Pinneberg), Stefan Alexander Mael (KV Stormarn), Andrea Eva Dreffein-Hahn (KV Pinneberg), Jessica Leutert (KV Kiel), Gerd Weichelt (KV Dithmarschen), Leonie Fischer (KV Pinneberg), Fabian Osbahr (KV Segeberg), Patricia Römer (KV Pinneberg), Petra Kärger (KV Pinneberg), Ann Christin Hahn (KV Pinneberg), Christoph Fischer (KV Segeberg)